

03. EU-Projekt GewaltFREI LEBEN zum Schutz von Opfern in Hochrisikosituationen

Im Rahmen der EU-Kampagne GewaltFREI LEBEN⁶ koordinierte die Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie das Projekt „Verhinderung von Femizid und schwerer Gewalt (MARAC)“. MARAC (Multi-Agency Risk Assessment Conference) ist das in England entwickelte Modell multi-institutioneller Fallkonferenzen zur Prävention von schwerer und wiederholter Gewalt an Frauen und Gewalt in der Familie (vgl. Robinson/Trefidgac 2005). Ziel des EU-Projekts war die Implementierung von MARACs in Österreich zu fördern und damit den Schutz von Frauen und Kindern in Hochrisikosituationen zu verbessern. Im Rahmen des Projekts wurden Beratungs- und Schulungsmaßnahmen in fünf Regionen durchgeführt: Burgenland, Niederösterreich, Vorarlberg, Wien West und Wien Süd.

Zu Beginn des Projekts wurden Opferschutzeinrichtungen als Schlüsseleinrichtungen für multi-institutionelle Fallkonferenzen zum Schutz von Opfern in Hochrisikosituationen identifiziert. In der Folge wurden Trainingsseminare mit Mitarbeiterinnen der österreichischen Gewaltschutzzentren und Frauenhäuser durchgeführt. Bei den Seminaren stand die Vermittlung von Grundlagen und Prinzipien multi-institutioneller Kooperation im Mittelpunkt.

Die Wiener Interventionsstelle, das Gewaltschutzzentrum Burgenland und das Gewaltschutzzentrum Niederösterreich luden am 8. Juni 2015 zu einem Trainings- und Informationstag zum Projekt MARAC ein. Ziele der Veranstaltung waren die Klärung der Grundlagen multi-institutioneller Kooperation, der Austausch von Erfahrungen mit dem Projekt MARAC in Niederösterreich und Wien, sowie die Diskussion von Möglichkeiten der Weiterarbeit und Perspektiven.

Am 16. November 2015 wurde gemeinsam mit der Gewaltschutzstelle Vorarlberg ein Training zum Thema MARAC organisiert. Zentral war hier die vertiefte Auseinandersetzung mit den Prinzipien multi-institutioneller Kooperation, die Sensibilisierung für die Bedeutung des opferschutzzentrierten Ansatzes in der Kooperation sowie die Übung konkreter Methoden (Durchführung einer MARAC-Fallkonferenz als Planspiel) und damit die Förderung der Implementierung von MARAC.

Durch das Projekt konnte das in Wien bestehende MARAC-Team West⁷ ausgeweitet und die Vorbereitungen für die Ausweitung des MARAC-Teams Süd⁸ getroffen werden. Der Trainings- und Informationstag zur Formierung des MARAC-Teams Wien Süd am 12. Oktober 2015 diente dem gegenseitigen Kennenlernen

der neuen Mitglieder und der Klärung der Grundprinzipien multi-institutioneller Kooperation. Im Februar 2016 fand dann die erste Fallbesprechung des MARAC-Teams Süd statt.

Darüber hinaus organisierte die Wiener Interventionsstelle am 10. November 2015 einen Trainings- und Fortbildungstag für das MARAC-Team Süd und West, bei welchem ein Fachaustausch zu den Themen Opferschutz und –rechte, Gefährlichkeitseinschätzung und Sicherheitsplanung im Mittelpunkt stand.

Schlussbemerkungen

Multi-institutionelle Kooperationen im Bereich Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt sind zentral, um Fälle von schwerer Gewalt verhindern und Opfer in hochriskanten Situationen schützen zu können. Weitere Projekte und finanzielle Förderungen wären wünschenswert, um an einer österreichweiten Umsetzung von MARACs arbeiten zu können und um damit den Standards der Europaratskonvention (2011) zu entsprechen. Ein Schritt in diese Richtung waren neben der Ausweitung des Projekts in Wien, auch die Pilotprojekte in Tirol und Niederösterreich. Wichtig wäre aber, dass diese weitergeführt und auf alle Bundesländer übertragen werden.

Eine zentrale Aktivität im Zuge des GewaltFREI LEBEN Projektes war die Erstellung eines Leitfadens für multi-institutionelle Partnerschaften zur Prävention von Gewalt an Frauen und Gewalt in der Familie. Dieser Leitfaden ist ein wichtiges Tool, um den Ausbau solcher Partnerschaften wie MARAC, voranzutreiben. Der Leitfaden wird im nächsten Kapitel vorgestellt.

Literatur

Europarat (2011): Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt und erläuternder Bericht. Istanbul, 11.05.2011. Download: https://www.bmbf.gv.at/frauen/gewalt/uebereinkommen_des_europarat_26193.pdf?4dz8a1, 14.04.2016

Robinson, Amanda/Trefidgac, Jasmin (2005): Domestic Violence MARACs (Multi-Agency Risk Assessment Conferences) for Very High-Risk Victims in Cardiff, Wales: Views from the Victims, Cardiff University

6. Siehe <http://www.gewaltfreileben.at>; GewaltFREI LEBEN wurde vom Bundesministerium für Bildung und Frauen koordiniert, mitfinanziert und über EU-Mittel gefördert.
7. Polizeibezirke: Fünfhaus (14./15.), Ottakring (16./17.) und Döbling (18./19.).
8. Polizeibezirke: Favoriten (10.), Simmering (11.), Meidling (13./14.) und Liesing (23.).